

Paternalismus

Militärbarackenspital

„Geisteskrankheiten“

Handlungsräume

Transnationale Handlungsräume

k.u.k. Monarchie

soldatische Männlichkeiten

**Seminarraum der  
Universitätsbibliothek  
Universität Wien  
Hauptgebäude, 1. Stock**

**Frauen- und  
Geschlechtergeschichte  
des Ersten Weltkrieges**

Yella Hertzka

Kieferschussverletzte

Ehepaar

**Workshop**

**Freitag, 10.12. 2010  
10:00 bis 17:00 Uhr**

Frauenprotest

Paternalismus

Feldpostkorrespondenz

Beamtenwillkür

Unterhaltsbeiträge

Rüstungszentrum

Handlungsräume

internationale Frauenbewegungen

Patientenakten

Liebe

Krieg

soldatische Männlichkeiten

k.u.k. Monarchie



**Forschungsplattform  
„Neuverortung der Frauen-  
und Geschlechtergeschichte  
im veränderten  
europäischen Kontext“**

soziale Organisation

Erster Weltkrieg

[www.univie.ac.at/Geschichte/Neuverortung-Geschlechtergeschichte](http://www.univie.ac.at/Geschichte/Neuverortung-Geschlechtergeschichte)

Krieg managen

Layout: Veronika Helfert, Brigitte Semanek

Männlichkeit[en]

Im Workshop **Frauen- und Geschlechtergeschichte des Ersten Weltkrieges** werden Diplomarbeiten und entstehende Dissertationen der Studienrichtung Geschichte präsentiert, die sich diesem Forschungsfeld unter neuen Fragestellungen widmen. Ausgegangen wird dabei von der Prämisse, dass sich die so komplexen gesellschaftlichen Dynamiken und die Zerstörungsgewalt des weitgehend ‚totalen‘ Weltkrieges von 1914 bis 1918, für den alle nur denkbaren menschlichen und materiellen Ressourcen mobilisiert wurden, ohne die analytische Kategorie Geschlecht nicht ausreichend erfassen lassen. Der Workshop zielt demnach auch auf die Diskussion entsprechender Forschungsansätze und -methoden.

Das besondere Anliegen des Workshops **Frauen- und Geschlechtergeschichte des Ersten Weltkrieges** ist es, den Austausch und die Vernetzung zwischen jungen Historiker/innen in diesem Feld zu intensivieren. Ihre Forschungsarbeiten sollen der Öffentlichkeit an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät bekannt gemacht werden. Organisiert wird der Workshop von Manuela Hauptmann, Veronika Helfert, Ines Rebhan-Glück und Brigitte Semanek in Verbindung mit dem Masterseminar von Christa Hämmerle am Institut für Geschichte und der von Edith Saurer geleiteten Forschungsplattform **Neuverortung der Frauen- und Geschlechtergeschichte im veränderten europäischen Kontext** an der Universität Wien.

**Ort:**

Seminarraum der Universitätsbibliothek  
Universität Wien, Hauptgebäude, 1. Stock über  
Stiege 8 oder 10 (Eingang durch das Foyer der  
Universitätsbibliothek)

## **Frauen- und Geschlechtergeschichte des Ersten Weltkrieges**

### **Programm**

**Freitag, 10.12. 2010**  
**10:00 bis 13:00 Uhr**

**Melanie Ruff**

Paternalismus und Männlichkeit[en] von  
Kieferschussverletzten.  
Gesichtsrekonstruktionen während des Ersten  
Weltkrieges in der k.u.k. Monarchie  
*Kommentar:*  
Verena Pawlowsky (Wien)

**Karolina Sigmund**

„Geisteskrankheiten“ und soldatische  
Männlichkeiten im Ersten Weltkrieg am  
Beispiel der Patientenakten des  
Militärbarackenspitals für „Geisteskranke“  
am Feldhof bei Graz  
*Kommentar:*  
Christa Hämmerle (Wien)

**Ines Rebhan-Glück**

Die Liebe in Zeiten des Krieges –  
Zur Feldpostkorrespondenz eines  
Wiener Ehepaares während der letzten  
Phase des Ersten Weltkrieges  
*Kommentar:*  
Gunda Barth-Scalmani (Innsbruck)

**13:00 bis 14:00 Uhr**  
Mittagspause

**14:00 bis 17:00 Uhr**

**Manuela Hauptmann**

Frauenprotest und Beamtenwillkür –  
Unterhaltsbeiträge im Ersten Weltkrieg  
*Kommentar:*  
Oswald Überegger (Hildesheim)

**Sabine Schmitner**

Krieg managen.  
Die soziale und wirtschaftliche Organisation  
des Ersten Weltkrieges am Beispiel des  
Rüstungszentrums Wiener Neustadt  
*Kommentar:*  
Martin Scheutz (Wien)

**Corinna Oesch**

Yella Hertzka (1873–1948).  
Transnationale Handlungsräume in  
internationalen Frauenbewegungen  
*Kommentar:*  
Birgitta Bader-Zaar (Wien)

*Moderation:*

**Christa Hämmerle**